

INTERNATIONALE KONFERENZ

«HUNGER IN DER WELT»

EHRENAUSSCHUSS

VORSITZ

Exzellenz Enrique TIERRA GALVÁN

Bürgermeister von Madrid

Vorsitz der Union der Lateinamerikanischen Regierungen (ULADE)

MITGLIEDER

Exzellenz Eduardo SACHA

MADRID, 24-27. FEBRUAR 1986

Exzellenz Francisco FERNÁNDEZ ORDOÑEZ

Außenminister Spaniens

Exzellenz Ernesto LLUCH MARTÍN

Minister für Gesundheit und Verbrauch (Spanien)

Exzellenz FAN PING

Minister für Sport (Spanien)

Exzellenz Carlos PUIG

Minister für Umwelt, Tourismus und Energie (Spanien)

Exzellenz FRED KOSCHNY

Präsident der Stadtverwaltung von Bonn



Ayuntamiento de Madrid

Stadtrat von Madrid

Ayuntamiento de Madrid

FM 3241

INTERNATIONALE KONFERENZ HUNGER IN DER WELT

1986 NOVEMBER 16-18

WELTWEITE KONFERENZ

VERANSTALTET VOM AYUNTAMIENTO DE MADRID

IN KOLLEKTIVISCHER VERANSTALTUNG

5 NOVEMBER 1986

EHRENVORSITZ

S. M. DER KÖNIG VON SPANIEN, JUAN CARLOS I

EHRENAUSSCHUSS

VORSITZ

Exzellenz Enrique TIERNO GALVAN
Bürgermeister von Madrid
Vorsitz der Union der Iberoamerikanischen Hauptstädte (UCCI)

MITGLIEDER

Exzellenz Edouard SAOUMA
Generaldirektor der Organisation der Vereinten Nationen für Ernährung und Landwirtschaft (FAO)

Exzellenz Francisco FERNANDEZ ORDOÑEZ
Aussenminister (Spanien)

Exzellenz Ernesto LLUCH MARTIN
Minister für Gesundheit und Verbrauch (Spanien)

Exzellenz Félix PONS IRAZAZABAL
Minister für Länderverwaltung (Spanien)

Exzellenz Carlos ROMERO HERRERA
Minister für Landwirtschaft, Fischerei und Ernährung (Spanien)

Exzellenz Hans KOSCHNIK
Präsident des Internationalen Verbandes für Gemeindeverwaltungen (IULA)

Exzellenz Josef HOFMANN
Präsident des Rates der Gemeinden und Gebiete Europas (CCRE)

Exzellenz Pierre MAUROY
Präsident des Weltverbundes der Vereinten Städte (FMVJ)

- Exzellenz Amadou CISSE DIA
Präsident der Union Afrikanischer Städte (UVA)
- Exzellenz Abdul Aziz AL-ADASABI
Generalsekretär der Organisation Arabischer Städte (ATO)
- Exzellenz Antonio JARA ANDREU
Bürgermeister von Granada
Präsident der Iberoamerikanischen Organisation für Internationale Zusammenarbeit (OICI)
- Exzellenz Brah MAMANE
Exekutivsekretär des zwischenstaatlichen Ständigen Ausschusses für die Bekämpfung der Wassernot im Sahel (CILSS)
- Exzellenz Ramon SAINZ DE VARANDA
Bürgermeister von Zaragoza
Präsident des Spanischen Verbandes für Gemeinden und Provinzen (FEMP)
- Exzellenz Luis YAÑEZ BARNUEVO
Präsident des Institutes für Iberoamerikanische Zusammenarbeit (ICI)
- Exzellenz Enrique de la MATA GOROSTIZAGA
Präsident des Obersten Rates des Roten Kreuzes von Spanien
- Exzellenz Paulino J. PRIETO DE LA FUENTE
Präsident von MERCASA (Spanien)

ZIELE

Die Stadt, Heim des Friedens und Zusammenlebens, kann gegenüber der Erscheinung des Hungers, der sich jeden Tag weiter ausbreitet und verschlimmert, nicht teilnahmslos bleiben. Sie muss zur Bildung eines klaren Bewusstseins beitragen, dass der Hunger keinerlei Rechtfertigung hat, und Folge eines schlecht organisierten sozialen Systems und der Gleichgültigkeit ist, die dieses System in den Menschen erweckt.

Diese Konferenz hat das Ziel, alle Gemeindeverwalter und Fachleute der ganzen Welt zu versammeln, die sich für eine neue internationale Wirtschaftsordnung einsetzen, um eine tiefe Überlegung über die heutigen Gründe des Hungers und über die möglichen Massnahmen für dessen Bekämpfung vorzunehmen, sowohl in Notfällen, die sofort behoben werden müssen, als auch in der Lösung von Problemen, die mittel — und langfristig die Ernährungs — sicherheit und die ausgeglichene Entwicklung aller Gebiete zu erreichen erlauben. Hauptziel der Konferenz ist auch die Festsetzung der Grundlagen für eine Mobilisation der Städte im gemeinsamen Suchen — innerhalb des ihnen eigenen Wirkungskreises — nach den Lösungen für die Bekämpfung des Hungers.

TAGESORDNUNG

Im Rahmen der im Folgenden angeführten Themen und praktischen Lösungen, wird die Konferenz in fünf Arbeitskommissionen aufgeteilt:

1. Analyse und Betrachtung der wichtigsten zeitlichen Erscheinungen des Hungers in der Welt:
 - soziale und wirtschaftliche Voraussetzungen;
 - technische Voraussetzungen in Bezug auf Verfügbarkeit und Zugang zu den Nahrungsmitteln;
 - demographische Gesichtspunkte, soziale Gesichtspunkte und ein und Auswanderungsbewegungen;
 - ökologische Voraussetzungen;
 - Überernährung versus Hunger und Zuführung von Überschüssen zu den bedürftigsten Ländern;
 - hunger auf dem Lande und in der Stadt;
 - Veränderung der Ernährungsgewohnheiten und der durch diese verursachten organischen Gleichgewichtsstörungen.
2. Besondere Erscheinungsmerkmale des Hungers in der Stadt:
 - demographische Trends in den verschiedenen Räumen der Welt und deren Folgen auf lange Frist;
 - Urbanisation versus Zerstörung von unersetzbaren Nahrungsmitteln;
 - Indikatoren und Diagnose des Hungers in den Städten, einschliesslich der Städte der höchstentwickelten Länder;
 - städtische Nahrungsmittelgärten und neue Vorbilder einer landwirtschaftlich-städtischen Stadt.

3. Aufgabe der Gemeinde- und Gebietsverwalter in der Verhütung und Beseitigung des Hungers und der Unterernährung;
- sanitäre Massnahmen;
 - erzieherische Massnahmen für eine geeignete Ernährung unter besonderer Beachtung der Rolle, die Frau auf diesem Gebiet spielt;
 - Massnahmen zur Ermöglichung des Zugangs zu den Nahrungsmitteln für die minderbegünstigten sozialen Schichten;
 - Bestimmungen für den Handel und Verbrauch von Nahrungsmitteln;
 - wirtschaftliche Massnahmen zum Erreichen der Ernährungssicherheit (Entwicklung von Techniken, landwirtschaftliche Techniken, Sammlung und Kanalisierung von Wassern, Lagerung und Erhaltung von Lebensmitteln, u.s.w.);
 - allgemeine ergänzende Massnahmen zur Aktion der Staaten für die Bekämpfung des Hungers und der Unterernährung.
4. Aktion der Städte und der gemeindlichen Organisationen in der Ausführung der internationalen Ernährungshilfe und -strategie:
- kurzfristige Nothilfe und die zu verwendende Strategie;
 - Zusammenarbeit in den mittell- und langfristigen Programmen, in denen verschiedene internationale Organe mitarbeiten;
 - Kooperationsaktionen und -pläne für die Entwicklung, die von den Städten direkt unternommen werden können.
5. Massnahmen unmittelbarer materieller Hilfe von der Konferenz zur Befriedigung der dringendsten Bedürfnisse zu unternehmen: Einsammlung, Verschickung und Verteilung von nicht vergänglichen Nahrungsmitteln, sowie von sanitären Gütern und Gütern jeder anderen Art, die von den durch die Trockenheit und den Hunger am stärksten betroffenen Völker benötigt werden.

VORLÄUFIGES PROGRAMM

Montag 24. Februar

Ab

10.00 Uhr. Aushändigung der Dokumentation
im Sitz der Konferenz.

16.00 Uhr. Volltagung zur ERÖFFNUNG

- Begrüssung und allgemeine Vorstellung der Konferenz durch Exzellenz Enrique TIerno GALVAN, Bürgermeister von Madrid, im Namen aller mitwirkenden Verbände.
- Intervention von Persönlichkeiten der in dieser Konferenz mitarbeitenden internationalen Organe.

18.00 Uhr. Bildung der Arbeitskommissionen.

20.30 Uhr. Empfangscocktail.

Dienstag 25. Februar

Arbeit in Kommissionen.

Mittwoch 26. Februar.

Arbeit in Kommissionen.

Donnerstag 27. Februar

9.00 Uhr. VOLLTAGUNG

- Vorlage und Genehmigung der Berichte und Beschlüsse der Arbeitskommissionen.
- Genehmigung der durch die für diesen Zweck gebildeten Kommission formulierten und vorgelegten Massnahmen für unmittelbare Hilfe.

17.00 Uhr. SCHLUSSITZUNG

- Allgemeiner Bericht über die Arbeiten der Konferenz.
- Intervention von Persönlichkeiten.
- AUFRUF. Abschlussäusserung der Konferenz.
- Schlussworte.

19.00 Uhr. Pressekonferenz.

20.30 Uhr. Abschlussabendessen.

ALLGEMEINE INFORMATION

SITZ DER KONFERENZ

Die Konferenz, einschliesslich der offiziellen Eröffnungs- und Abschlussveranstaltungen, sowie der Arbeitssitzungen, findet statt im Palacio de Exposiciones y Congresos: Paseo de la Castellana, 99. MADRID. Tel. 455 16 00. Telex 47678 PECM E.

OFFIZIELLE SPRACHEN

SPANISCH, FRANZÖSISCH, ENGLISCH und

SIMULTANÜBERSETZUNG

Es wird ein Simultanübersetzungsdienst in den vier offiziellen Sprachen für alle Arbeitstagungen zur Verfügung gestellt.

ANMELDEBEITRAG

Der Anmeldebeitrag beträgt Pts. 30.000 (oder die entsprechende Summe in ausländischer Währung).

Diese Gebühr schliesst Teilnahmeunkosten, Dokumentation, Arbeitsm Mittagessen, Empfang und Abschiedsabendessen ein.

ANMELDEBEDINGUNGEN

Alle Anmeldungen für die Konferenz bitten wir Sie mittels des beigefügten Formulars durchzuführen und es vollständig ausgefüllt und unter Beigabe der Anmeldegebühr an das Sekretariat der Konferenz: CENTRAL DE CONGRESOS, S. A., Avda. General Perón, 26. 28020 MADRID, SPANIEN, zu schicken.

Die Anmeldungen ohne Anmeldegebühr oder Überweisungsbescheinigung eingereicht werden, werden € nach Eingang der betreffenden Summe angemeldet.

Letzter Anmeldeetermin: 31. DEZEMBER 1985.

ZAHLUNGSART

Die Bezahlung der Anmeldegebühr kann mittels folgender Formeln erfolgen:

- Durch Bankscheck auf den Namen von:
CONFERENCIA INTERNACIONAL «EL HAMBRE EN EL MUNDO», den sie bitte dem Anmeldeformular beilegen.
- Durch Banküberweisung auf den Namen von:
CONFERENCIA INTERNACIONAL «EL HAMBRE EN EL MUNDO», auf das Konto c/c n.º 3413-90 der BANCO CENTRAL, Agencia n.º 50, in der Strasse Enrique Larreta, 14, 26036 MADRID. (Bitte schicken Sie den Beleg der Banküberweisung zusammen mit dem Anmeldeformular.)

UNTERBRINGUNG

Durch Vermittlung der Ofizellen Reiseagentur wurde eine Anzahl von Zimmern vorgesehen, in Hotels in der Umgebung des Konferenzsitzes.

Wir bitten Sie beiliegendes Hotelreservierungsformular auszufüllen und es zusammen mit dem Betrag **für eine Übernachtung für jedes reservierte Zimmer** an:

VIAJES CENTRAL DE CONGRESOS, S. A.
Avda. General Perón, 26
28020 MADRID - SPANIEN
Telefon 455 10 88 - Telex 43004 CCON E

zu schicken.

OFFIZIELLER TRANSPORT

IBERIA, Spanische Luftfahrtgesellschaft wurde zum offiziellen Transporteur der Internationalen Konferenz «Hunger in der Welt» bestimmt.

TECHNISCHE ORGANISATION UND SEKRETARIAT

CENTRAL DE CONGRESOS, S.A.
Avda. General Perón, 26
28020 MADRID - SPANIEN
Telefon 455 10 88 - Telex 43004 CCON E.

301

ZAHMUNGSAART

Die Bezahlung der Anmeldegebühr kann mittels folgender Formate erfolgen:

- Durch Bankcheck auf den Namen von CONFERENCIA INTERNACIONAL - EL HAMBRE EN EL MUNDO - oder auf eine der Anmeldeformulare belegen
- Durch Barzahlung auf den Namen von CONFERENCIA INTERNACIONAL - EL HAMBRE EN EL MUNDO - auf der Karte N.º 9413-40 der BANCO ESPAÑOL de Pagos o N.º 9413-40 de Banco de España (Larale 14. 1985) MADRID. Bitte schreiben Sie den Betrag der Barzahlung auf dem Anmeldeformular.)

ANMELDEGEHÜRE

Der Anmeldebeitrag der Öffentlichen Personengüter wurde dem Anmeldeformular beige beigefügt. In Höhe von der Bezahlung der Anmeldegebühr.

Die Anmeldegebühr ist auf dem Anmeldeformular beigefügt. In Höhe von der Bezahlung der Anmeldegebühr.

Die Anmeldegebühr ist auf dem Anmeldeformular beigefügt. In Höhe von der Bezahlung der Anmeldegebühr.

Die Anmeldegebühr ist auf dem Anmeldeformular beigefügt. In Höhe von der Bezahlung der Anmeldegebühr.

Die Anmeldegebühr ist auf dem Anmeldeformular beigefügt. In Höhe von der Bezahlung der Anmeldegebühr.

Die Anmeldegebühr ist auf dem Anmeldeformular beigefügt. In Höhe von der Bezahlung der Anmeldegebühr.

Die Anmeldegebühr ist auf dem Anmeldeformular beigefügt. In Höhe von der Bezahlung der Anmeldegebühr.

Die Anmeldegebühr ist auf dem Anmeldeformular beigefügt. In Höhe von der Bezahlung der Anmeldegebühr.

Die Anmeldegebühr ist auf dem Anmeldeformular beigefügt. In Höhe von der Bezahlung der Anmeldegebühr.

Die Anmeldegebühr ist auf dem Anmeldeformular beigefügt. In Höhe von der Bezahlung der Anmeldegebühr.

Die Anmeldegebühr ist auf dem Anmeldeformular beigefügt. In Höhe von der Bezahlung der Anmeldegebühr.

Die Anmeldegebühr ist auf dem Anmeldeformular beigefügt. In Höhe von der Bezahlung der Anmeldegebühr.

Die Anmeldegebühr ist auf dem Anmeldeformular beigefügt. In Höhe von der Bezahlung der Anmeldegebühr.

Die Anmeldegebühr ist auf dem Anmeldeformular beigefügt. In Höhe von der Bezahlung der Anmeldegebühr.

Die Anmeldegebühr ist auf dem Anmeldeformular beigefügt. In Höhe von der Bezahlung der Anmeldegebühr.

Die Anmeldegebühr ist auf dem Anmeldeformular beigefügt. In Höhe von der Bezahlung der Anmeldegebühr.

Die Anmeldegebühr ist auf dem Anmeldeformular beigefügt. In Höhe von der Bezahlung der Anmeldegebühr.

Die Anmeldegebühr ist auf dem Anmeldeformular beigefügt. In Höhe von der Bezahlung der Anmeldegebühr.

Die Anmeldegebühr ist auf dem Anmeldeformular beigefügt. In Höhe von der Bezahlung der Anmeldegebühr.

Die Anmeldegebühr ist auf dem Anmeldeformular beigefügt. In Höhe von der Bezahlung der Anmeldegebühr.

Die Anmeldegebühr ist auf dem Anmeldeformular beigefügt. In Höhe von der Bezahlung der Anmeldegebühr.

Die Anmeldegebühr ist auf dem Anmeldeformular beigefügt. In Höhe von der Bezahlung der Anmeldegebühr.

Die Anmeldegebühr ist auf dem Anmeldeformular beigefügt. In Höhe von der Bezahlung der Anmeldegebühr.

Die Anmeldegebühr ist auf dem Anmeldeformular beigefügt. In Höhe von der Bezahlung der Anmeldegebühr.

Organisiert von der STADT MADRID im Namen der Union der Iberoamerikanischen Hauptstädte (UCCI), mit dem HOHEN PROTEKTORAT der Organisation der Vereinten Nationen für Ernährung und Landwirtschaft (FAO).

UND MITBETEILIGUNG VON:

- ★ Internationaler Gemeindeverwaltungsverband (IULA).
- ★ Rat der Gemeinden und Gebiete Europas (CCRE).
- ★ Weltverbund der Vereinten Städte.
- ★ Union Afrikanischer Städte (UVA).
- ★ Organisation Arabischer Städte (ATO).
- ★ Iberoamerikanische Organisation für Intergemeindliche Zusammenarbeit (OICI).